

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0213/2016/BV

Datum:
20.06.2016

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Zukunft des Ausländerrates/Migrationsrates
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33
Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Aleksander Ceh, 1. Vorsitzender des Beirats
für Migration und Integration Alzey oder
Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	05.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Aleksander Ceh, 1. Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration Alzey oder Stellvertretung als Sachverständigem gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit am 05.07.2016 ist nochmals als Tagesordnungspunkt „Die Zukunft des Ausländerrates/Migrationsrates“ (Drucksache 0127/2016/BV) vorgesehen.

Neben der Hinzuziehung des Mannheimer Integrationsbeauftragten, Herrn Preißler, auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und des 1. Vorsitzenden des Migrationsbeirats Mannheim, Herrn Herce, auf Vorschlag der Verwaltung, die über das Mannheimer Modell der Berufung eines Migrationsbeirats berichten werden, soll auf Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 07.06.2016 Herr Aleksander Ceh als 1. Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration Alzey gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung ebenfalls zugezogen werden.

In Rheinland-Pfalz muss in Städten und Gemeinden mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnern und Einwohnerinnen und in allen Landkreisen mit mehr als 5.000 ausländischen Einwohnern und Einwohnerinnen eine Wahl für die Beiräte für Migration und Integration durchgeführt werden.

Die letzte Wahl fand am 23.11.2014 statt. In Alzey lag die Wahlbeteiligung mit 47,5 % am höchsten.

Herr Aleksander Ceh als 1. Vorsitzender des Beirats in Alzey kann Auskunft über die dortige Erfahrungen mit der Mobilisierung, die zu einer solch hohen Wahlbeteiligung führte, geben.

Mit Herrn Ceh wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart.

gezeichnet
Wolfgang Erichson